

Vorlage 10-25-2021



AfD Ratsfraktion Hohenstein-Ernstthal
Fraktionsvorsitzender: Hartmut Pfau

Übernahme der Kosten für Covid 19 Tests (Bürgertest) durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal ab dem 15.11.2021

Unabhängig davon, wie die Stadtratsfraktion der AfD zu den staatlichen Restriktionen und Maßnahmen bezüglich der Bekämpfung des Covid 19 Virus steht, stellen diese für die Bevölkerung unserer Stadt eine Belastung dar. Ungeachtet dessen werden diese öffentlich durchgesetzt.

Deshalb beantragen wir, der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bietet allen Bürgerinnen und Bürgern, welche per Personalausweis einen Wohnsitz in Hohenstein-Ernstthal nachweisen können, den Covid 19 Test (Bürgertest) bis zu 2x wöchentlich kostenlos an.

Begründung:

Im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 3, Abs. 3 heißt es:

„Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.“

Eine Benachteiligung sieht die Fraktion der AfD als gegeben, wenn ungeimpfte Bürgerinnen und Bürger nicht mehr Teilhabe am öffentlichen Leben nehmen können. Aufgabe muß es sein, einer weiteren Spaltung der Gesellschaft entgegen zu wirken und diese nicht weiter zu forcieren.

Weiterhin gilt es als erwiesen, daß auch vollumfänglich Geimpfte, Träger und Überträger des Corona Virus sein können.

Aus diesem Grunde widerspricht es unserer Meinung nach dem Gleichheitsgrundsatz und Antidiskriminierungsgebot, wenn jeder Bürger vor der beabsichtigten Teilnahme am öffentlichen Leben für das Vorliegen seiner Gesundheit global nicht nur beweisverpflichtet, sondern zusätzlich noch zahlungsverpflichtet wird.

Die diesbezüglich vorgeschriebenen Tests könnten z. B. in Kooperation mit allen ortansässigen Apotheken durchgeführt werden.

Eine Vereinbarung über einen günstigen, geringer als marktüblichen Preis, wäre zu verhandeln. Dabei sollte als Anhaltspunkt der aktuelle Preis des Testzentrums im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal von 15,00 Euro herangezogen werden, wobei der reine „Materialpreis“ lediglich 2,00 bis 3,00 Euro beträgt und der Rest für die Durchführung der Dienstleistung erhoben wird.

Die Abrechnung würde wöchentlich/monatlich über die Stadt erfolgen, mit vorläufiger zeitlicher Begrenzung bis 31.12.2021, so notwendig.

Finanziert werden könnte diese Maßnahme über den „Fonds für coronabedingte Mehraufwendungen“.

Wir sollten damit dem Vorbild des Freiburger Oberbürgermeisters Sven Krüger (gem. Veröffentlichung Freie Presse vom 25.08.2021) und zwischenzeitlich auch weiterer sächsischer Städte und Gemeinden, folgen, um weiterhin allen Bürgern unserer Stadt eine kostenfreie Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

Hartmut Pfau
Fraktionsvorsitzender

Hohenstein-Ernstthal, den 01.11.2021